

7. Öl auf Holz; 74×51 cm; zwei Pendants, tiefe Baumlandschaften mit blauen Bergen im Hintergrunde und bäuerlicher Staffage vorn. Deutsch, XVIII. Jh.
8. Öl auf Holz; 41.5×31 ; zwei Pendants, Bärenhutz und Eberjagd, mit Hunden, in Landschaft. Bezeichnet: A. E. (Enzinger) (Fig. 69).
9. Öl auf Leinwand; 56.5×48 cm; Landschaft mit Brücke, vorn ein kosendes Liebespaar und eine Rinderherde unter einem Baume. Links unten bezeichnet: *Joh. von Dallinger fec.*
10. Öl auf Leinwand; zwei Pendants, weibliche Halbfiguren, als Sibilla Sarmia und Sibilla Cumaea bezeichnet. Anfang des XIX. Jhs.
11. Öl auf Leinwand; 32×40 cm; Genrebild, mehrere Jäger und ein Musikant um einen Wirtshaustisch, an dem auch eine junge Frau sitzt, neben der ein Mädchen steht. Bezeichnet: *G. Durand 1844.*

Fig. 69.



Fig. 68 Landschaft mit Ernte von Jan Breughel, Sammlung Graf Leopold Kuenburg (S. 48)

- Porträts: 1. Öl auf Leinwand; Halbfigur eines Herrn in schwarzem Gewande mit Goldkette und Mülsteintragen. Links Wappen der Rehlingen und Inschrift: *Aetatis suae 47 anno 1629.* Sehr schadhaft.
2. 83×65 cm; in gemaltem ovalem Rahmen; Brustbild. Erzbischof Max Gandolph Graf von Kuenburg (1668—1687) als reifer Mann, mit Schnurrbart und Fliege, langer schwarzer Perücke in roter Rochette. Um 1670.
3. 94×74 cm; Halbfigur. Unbekannter Bischof, glattrasiert, mit langer weißer Allongeperücke, in Spitzenchorhemd und rotgefütterter graublauer Mozette, mit edelsteingeschmücktem Pektore. Anfang des XVIII. Jhs.
4. Öl auf Leinwand; oval; Halbfigur eines Kardinals. Anfang des XVIII. Jhs.
5. 95×72 cm; Brustbild in gemaltem Ovalrahmen. Unbekannter Domherr, glattrasiert, mit weißer Allongeperücke, grünlichblauer Mozette, Pektore. Anfang des XVIII. Jhs.
6. 88×70 cm; Halbfigur. Unbekannter Aristokrat, glattrasiert, mit halblanger weißer Perücke, in goldgesticktem blauem Frack, mit der rechten Hand zeigende Gebärde machend. Um 1730.
7. Öl auf Leinwand; Halbfigur der Maria Anna Theresia Adelheid Freiin von Gepöck auf Sulzemos 1735 aet. 15 — laut Aufschrift. Bezeichnet: *J. Winter fecit München.*

Porträts.